PREDATOR

Handbuch

Copyright © 2012.
Alle Rechte vorbehalten.

Acer Predator G Serie Handbuch
Originalausgabe: 03/2012

Acer Predator G Serie Desktop-Computer

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Auf der Website **http://registration.acer.com** erfahren Sie mehr über die Vorteile, die Sie als Acer-Kunde genießen.

Bemerkung: Alle Bilder hierin dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die tatsächlichen Eigenschaften können sich von den Bildern unterscheiden.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anweisungen bitte sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Befolgen Sie alle am Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.

Gerät vor der Reinigung ausschalten

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät säubern. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays. Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes Tuch.

Warnhinweis

- Gebrauchen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen unstabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Gerätes und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht, indem Sie das auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche legen. Dieses Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgerätes oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.

Verwendung von Netzstrom

- Die Stromversorgung des Gerätes muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Wenn Sie sich nicht sicher über die vor Ort verwendete Netzspannung sind, dann fragen Sie bitte Ihren Händler oder Ihr lokales Stromversorgungsunternehmen.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.

- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, dann vergewissern Sie sich bitte, dass die Summe der Leistung aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte nicht den zulässigen Wert des Verlängerungskabels übersteigt. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Wert aller an einem Stromkreis angeschlossenen Geräte nicht über dem der Sicherung liegt.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtbelastung darf 80% der vorgesehenen Last für den Stromkreis nicht überschreiten. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.

Warnung! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.

Hinweis: Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen können.

- Verwenden Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Wenn Sie das Netzkabel ersetzen müssen, stellen Sie sicher, dass das neue Netzkabel folgende Voraussetzungen erfüllt: UL aufgelistet/ CSA-zertifiziert, VDE zugelassen oder entsprechend. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

Wartung des Produktes

Versuchen Sie nicht, das Gerät in eigener Regie zu reparieren, da Sie durch Öffnen oder Abnehmen der Gehäuseteile mit gefährlichen Stromspannungen in Berührung kommen können oder andere Gefahren bestehen. Lassen Sie alle Reparaturen durch qualifiziertes Kundendienstpersonal ausführen.

Ziehen Sie in den folgenden Fällen den Netzstecker und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Es wurde Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet.
- Das Produkt wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.

- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht normal, obwohl es ordnungsgemäß bedient wird.

Hinweis: Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Gerätes wiederherzustellen.

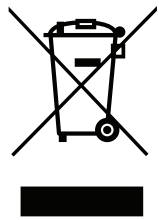
ACHTUNG: Gefahr der Explosion bei nicht ordnungsgemäßem Austauschen. Ersetzen Sie die Batterie nur mit einem Batterietyp, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie Akkus gemäß der Anleitung entsorgen.

Sicherheit der Telefonleitung

- Trennen Sie alle Telefonleitungen vom Gerät ab, wenn dieses nicht benutzt wird und/oder bevor es repariert wird.
- Um das Risiko von elektrischem Schlag durch Gewitterblitze zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht während eines Gewitters an eine Telefonleitung anschließen.

Bestimmungen zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall.
Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie das Gerät wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE) besuchen Sie bitte **www.acer-group.com/public/Sustainability/sustainability01.htm www.acer-group.com/public/Sustainability/sustainability04.htm**.



Bestimmungen zu Quecksilber

Für Projektoren oder elektronische Produkte, die einen LCD/CRT-Monitor oder ein Display besitzen: Die Lampe (Lampen) in diesem Produkt enthält (enthalten) Quecksilber und muss zum Recycling gegeben oder entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Electronic Industries Alliance unter **www.eiae.org**. Für Informationen über die Entsorgung von Lampen, besuchen Sie bitte **www.lamprecycle.org**.

Tipps und Informationen für komfortable Anwendung

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln.
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit.
- Schmerzen, Schwellungen oder Herzklopfen.
- Steifheit oder Verspanntheit.
- Kälte oder Schwächegefühl.

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten.
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen.
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern.
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen.
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern.
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf.
- Falls Sie den Monitor häufiger ansehen als Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte des Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten.

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbeleuchtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zur verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
    - Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine ander Lichtquelle gerichtet ist.
    - Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden.
    - Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle.
    - Ändern Sie den Ansichtwinkel der Anzeige.

  - Verwenden Sie einen Filter, der grelles Licht reduziert.
  - Verwenden Sie einen Blendschutz, z. B. ein Stück Karton, dass oben auf dem Monitor angebracht wird.
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Vermeiden Sie, über einen längeren Zeitraum in eine grelle Lichtquelle, z. B. ein offenes Fenster, zu sehen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.

Warnung! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.

Hinweis: Für weitere Informationen siehe **FCC-Hinweis auf Seite 36**.

Inhalt

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort iii
- Sicherheitshinweise iii
- Bestimmungen zur Entsorgung v
- Tipps und Informationen für komfortable Anwendung vi

1 Das Wichtigste zuerst 1
Packungsinhalt 2
Zugriff auf das Handbuch 2

2 Übersicht über das System 3
Externe Elemente 4
- Vorderseite 4
  - Informationen zu USB 3.0 5
  - Verwendung des Speicherkartenlesers 6
- Rückseite 7
- Umgebung 7

3 Einrichten des Rechners 9
Herstellung eines angenehmen Arbeitsumfelds 10
- Einstellung des Stuhls 10
- Positionierung des PCs 10
- Positionierung des Monitors 11
- Positionierung der Tastatur 11
- Positionierung der Maus 11

Herstellung der Verbindung zum Computer 12
- Anschließen der Maus und der Tastatur 12
  - PS/2-Anschluss 12
  - USB-Schnittstelle 12
- Anschließen eines Monitors (optional) 12
- Verbindung mit einem Breitbandnetz 12
  - Individuelle Netzkonfiguration 12
- Anschließen an Stromquelle 13

Einschalten des Computers 13
Ausschalten des Computers 14
Acer clear.fi (nur für bestimmte Modelle) 15
- Navigation durch Medien und Fotos 15

Geteilte Dateien 15
Welche Geräte sind kompatibel? 16
Wiedergabe auf anderem Gerät 16

4 Verwendung des Computers 19
Verwendung des optischen Laufwerks 20
Pflege optischer Datenträger 21
Verbindungsoptionen 21
Audiogeräte 21
USB-Geräte 22

5 Aufrüsten des Computers 23
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation 24
ESD-Vorsichtsmaßnahmen 24
Schritte vor der Installation 24
Schritte nach der Installation 25
Öffnen des Computers 25
Entfernen und Installieren einer Festplatte 25
Erweiterung des Systemspeichers 28
Systemspeicherschnittstelle 28
Hinweise zur Systemspeicherkonfiguration 28

6 Oft gestellte Fragen 31
Oft gestellte Fragen 32

7 Bestimmungen und Sicherheitshinweise 35
Bestimmungen und Sicherheitshinweise 36
FCC-Hinweis 36
Modem-Bestimmungen 37
Lasersicherheit 40
Hinweis zu digitaler Audioausgabe 40
Behördliche Bestimmungen für Funkgeräte 40
Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210) 40
Federal Communications Commission 43

1 Das Wichtigste zuerst

Packungsinhalt

Bevor Sie Ihren Computer auspacken, stellen Sie sicher, dass es genug Platz gibt, um Ihren Computer aufzustellen.

Öffnen Sie vorsichtig den Karton, und nehmen Sie den Inhalt heraus. Falls eines der folgenden Teile nicht vorhanden oder beschädigt ist, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Händler in Verbindung.

- Acer Predator G Serie
- Teile im Zubehör-Karton
  - USB-Tastatur
  - USB-Maus
- Setup-Poster
- Andere Benutzerdokumente und Software anderer Hersteller

Zugriff auf das Handbuch

Dieses Handbuch gibt es auch auf Ihrem Computer in Form einer Adobe Acrobat PDF-Datei.

So öffnen Sie das Handbuch

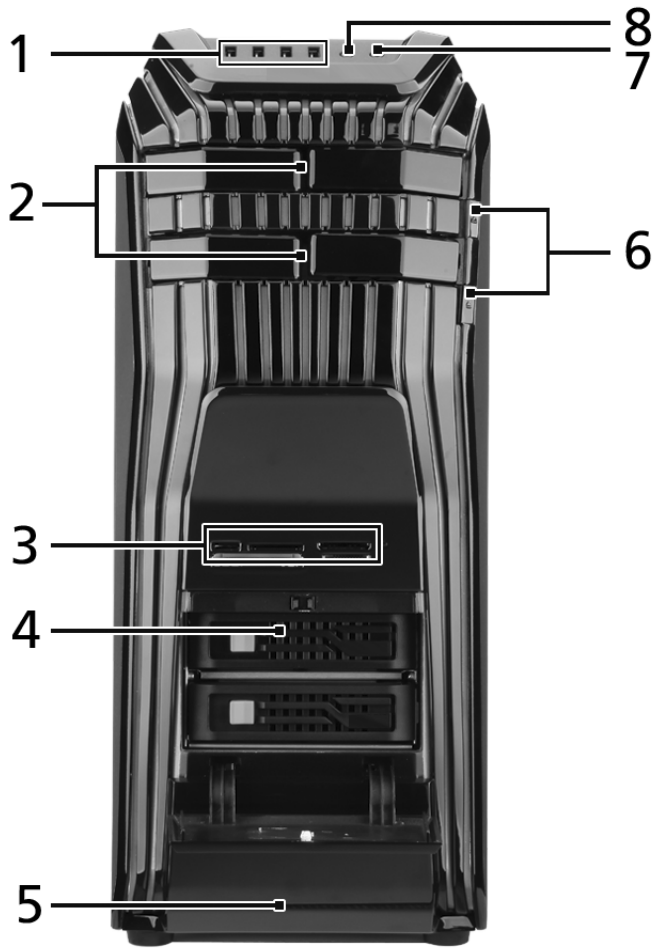
1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die **Start**-Taste und wählen Sie anschließend **Alle Programme**.

2 Doppelklicken Sie auf **AcerSystem User Guide**.

2 Übersicht über das System

Externe Elemente

Vorderseite



Nr	Symbol	Komponente
1		USB 2.0/3.0-Anschlüsse
2		Optische Disc-Laufwerke
3		Medienkarten-Einschübe
4		Festplatteneinsatz zum einfachen Austauschen
5		Deckel des Laufwerkfachs
6		Auswurftasten für optisches Disc-Laufwerk
7		Mikrofon-/Eingangsbuchse
8		Kopfhörer/Ausgangsbuchse

Informationen zu USB 3.0

- Kompatibel mit USB 3.0 und früheren USB-Geräten.
- Für eine optimale Leistung sollten zertifizierte USB 3.0 Geräte verwendet werden.
- Definiert nach USB 3.0 Spezifikation (SuperSpeed USB).

Verwendung des Speicherkartenlesers

Der Computer besitzt Einschübe für Multimedia-Karten.

Diese Einschübe können für die Übertragung von Daten zwischen Speicherkarten und dem Computer verwendet werden.

Speicherkarten werden für eine Vielzahl von Geräten verwenden, so z. B. für Digitalkameras, digitale Camcorder, in der Hand gehaltene Spielekonsolen und Handys.

So setzen Sie eine Speicherkarte ein:

1 Halten Sie die Karte mit dem Etikett nach oben und den Kontaktstellen auf den Computer zeigend.

2 Schieben Sie die Karte ganz in den Einschub hinein.

So nehmen Sie eine Speicherkarte heraus:

1 Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- Beenden Sie das Programm, welches auf die Karte zugreift.
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die sichere Entfernung von Hardware auf der Windows Taskleiste und beenden Sie die Verwendung der Karte.

2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas weiter in den Einschub hinein, bis sie hervorspringt.

3 Ziehen Sie die Karte aus dem Einschub.

Rückseite

Symbol	Komponente
	Netzteil
	PS/2-Maus-Anschluss
	Systemgebläse
	Netzwerkanschluss
	Buchse für Kopfhörer/Ausgang/Lautsprecher auf Vorderseite
	Audio/Eingangs-Buchse
	Mikrofon-/Eingangsbuchse
	USB-Anschlüsse
	PS/2-Tastatur-Anschluss
	Netzanschluss

Umgebung

- Temperatur:
  - Betrieb: 5°C bis 35°C
  - Nichtbetrieb: -20°C bis 65°C
- Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):
  - Betrieb: 20% bis 80%
  - Nichtbetrieb: 20% bis 80%

3 Einrichten des Rechners

Herstellung eines angenehmen Arbeitsumfelds

Der erste Schritt für ein angenehmes und sicheres Arbeiten ist die Einrichtung Ihres Arbeitsumfelds und die ordnungsgemäße Bedienung der Geräte. Es ist äußerst wichtig, dass Sie ein wenig Zeit darauf verwenden, Ihren Arbeitplatz optimal einzurichten. Sehen Sie das Diagramm auf der folgenden Seite, während Sie Ihr System einrichten.

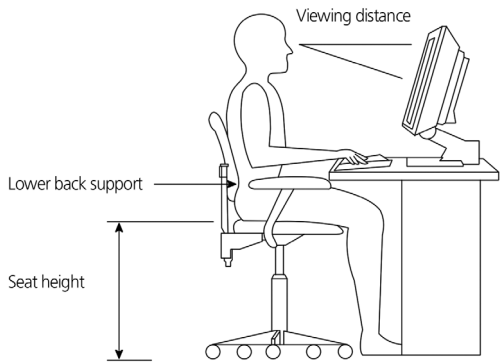
Hier finden Sie ein paar nützliche Hinweise:

Einstellung des Stuhls

Die richtige Art von Stuhl ist noch keine Gewähr dafür, dass Sie eine optimale Sitzposition einnehmen. Sie müssen den Stuhl ganz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abstimmen. Eine korrekte Sitzhaltung ist die beste Voraussetzung für angenehmes und produktives Arbeiten.

- Verwenden Sie keine bewegliche Rückenlehne. Falls die Lehne Ihres Stuhls beweglich ist, fixieren Sie sie mit dem Feststellknopf, so dass sich die Lehne während der Bedienung des Computers nicht nach vorne oder hinten bewegt.
- Stellen Sie die Höhe des Stuhls so ein, dass sich Ihre Oberschenkel parallel zum Fußboden befinden und Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen.
- Ihr Rücken sollte an die Rückenlehne angelehnt sein. Falls Ihr Rücken nicht von der Lehne unterstützt wird, verwendet Ihr Körper ständig Energie darauf, die Balance zu halten.

Positionierung des PCs



Denken Sie beim Auswählen eines Orts für Ihren Computer an Folgendes:

- Stellen Sie den Computer nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische Störungen oder Funkstörungen verursachen können, z. B. Radios, Fernseher, Kopierer, Heizungen und Klimaanlagen.
- Vermeiden Sie staubige Orte sowie extreme Temperaturen und Feuchtigkeit.
- Sie können den Computer neben oder unter Ihren Schreibtisch stellen, solange er nicht den Platz verstellt, den Sie zum Arbeiten und zur Bewegung benötigen.

Positionierung des Monitors

Stellen Sie den Monitor in einer angenehmen Ansicht-Entfernung auf, in der Regel in einem Abstand von 50 bis 60 Zentimetern. Stellen Sie den Anzeigebereich so ein, dass sich die obere Kante des Bildschirms auf Augenhöhe oder etwas darüber befindet.

Positionierung der Tastatur

Der Ort der Tastatur ist sehr wichtig für die Haltung, die Sie einnehmen. Wenn sie sich zu weit weg befindet, müssen Sie Ihren Körper nach vorne lehnen, so dass Sie in einer unnatürlichen Position sitzen. Wenn sie zu hoch aufgestellt ist, werden Ihre Schultermuskeln angespannt.

- Die Tastatur sollte sich etwas über Ihrem Schoß befinden. Sie können die Höhe der Tastatur einstellen, indem Sie die Füße auf der Unterseite der Tastatur hervorklappen.
- Während des Tippens sollten Sie Ihre Unterarme parallel zum Fußboden halten. Ihre Oberarme und Schultern sollten entspannt sein. Versuchen Sie dann, mit leichtem Tippen zu schreiben. Wenn Ihre Schulter oder Ihr Hals verspannt sein sollten, machen Sie eine Pause, und überprüfen Sie Ihre Sitzhaltung.
- Positionieren Sie die Tastatur direkt vor dem Monitor. Wenn sich die Tastatur seitlich vom Monitor befindet, müssen Sie während des Schreibens Ihren Kopf drehen, was zu Spannungen in den Halsmuskeln führen kann.

Positionierung der Maus

- Die Maus sollte sich auf derselben Oberfläche befinden wie die Tastatur, damit Sie sie bequem benutzen können.
- Positionieren Sie sie so, dass es genug Bewegungsspielraum gibt, ohne dass Sie sich strecken oder Hervorlehnen müssen.
- Benutzen Sie Ihren Arm, um die Maus zu bewegen. Beim Bewegen der Maus sollte ihr Handgelenk nicht auf der Tischoberfläche aufgelegt sein.

Herstellung der Verbindung zum Computer

Die Einrichtung des Computers ist einfach. In der Regel müssen Sie lediglich vier Geräte anschließen: Die Maus, die Tastatur, den Monitor und das Stromkabel.

Hinweis: Die in den Verbindungen unten gezeigten Peripheriegeräte dienen lediglich zur Veranschaulichung. Je nach dem Land, in dem Sie sich befinden, können sich die tatsächlichen Geräte unterscheiden.

Anschließen der Maus und der Tastatur

PS/2-Anschluss

Schließen Sie das Kabel der PS/2-Maus und der -Tastatur an den PS/2-Mausanschluss (grün) und den PS/2-Tastaturanschluss (violett) an der Rückseite des Computers an.

USB-Schnittstelle

Schließen Sie das Kabel einer USB-Maus oder USB-Tastatur an einen der USB-Anschlüsse vorne oder hinten am Computer an.

Anschließen eines Monitors (optional)

Schließen Sie das Monitorkabel an den DVI-Anschluss an der Rückseite des Rechners an. Wenn Sie einen Monitor besitzen, welcher S-Video unterstützt, schließen Sie das Monitorkabel an den S-Video-Anschluss an der Rückseite des Computers an.

Hinweis: Lesen Sie das Handbuch des Monitors für zusätzliche Anweisungen und Informationen.

Verbindung mit einem Breitbandnetz

Individuelle Netzkonfiguration

Schließen Sie das eine Ende des Netzwerkkabels an den Netzwerkanschluss hinten am Computer an und das andere Ende an das Kabelmodem oder die Netzwerkbuchse des Netzwerks.

Hinweis: Beim Verwalter Ihres Netzwerksystems erhalten Sie Informationen über die Konfiguration des Netzwerks.

Anschließen an Stromquelle

Achtung: Bevor Sie fortfahren, sollten Sie die Stromspannung an Ihrem Ort prüfen. Stellen Sie sicher, dass sie mit der Spannungseinstellung des Computers übereinstimmt. Falls die Einstellung mit der Netzspannung nicht übereinstimmt, müssen Sie die Einstellung des Rechners auf die Netzspannung abstimmen.

1 Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss auf der Rückseite des Rechners.

2 Stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in eine Netzsteckdose.

Einschalten des Computers

Nachdem Sie sicher gestellt haben, dass das System ordnungsgemäß eingerichtet wurde, mit Strom versorgt wird und mit allen notwendigen Peripheriegeräten verbunden ist, können Sie es nun einschalten. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

1 Betätigen Sie den Hauptschalter, der sich unten am Computer befindet.

2 Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Wenn Sie einen Mehrfachstecker oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser eingesteckt und eingeschaltet ist.

Ausschalten des Computers

Die folgenden Software-Schritte beziehen sich auf ein System, welches mit einem Windows-Betriebssystem läuft. Schritte zum Herunterfahren anderer Betriebssysteme finden Sie in entsprechenden Handbüchern.

1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die **Start**-Taste und anschließend auf **Herunterfahren**.

2 Schalten Sie alle Peripheriegeräte aus, die an Ihren Computer angeschlossen sind.

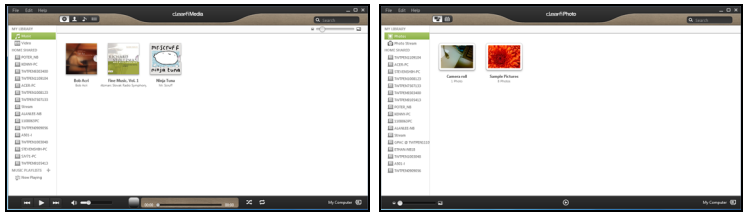
Wenn sich Ihr Computer nicht auf die normale Weise ausschalten lässt, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste länger als vier Sekunden. Wenn Sie nur kurz auf die Taste drücken, geht der Computer u. U. nur in den Suspend-Modus über.

Acer clear.fi (nur für bestimmte Modelle)

Mit Acer clear.fi können Sie Videos, Fotos und Musik genießen. Wenn Sie Acer clear.fi installiert haben, können Sie Medien von oder zu anderen Geräten streamen.

Hinweis: Alle Geräte müssen dafür mit demselben Netzwerk verbunden sein.

Wenn Sie sich Videos anschauen oder Musik anhören möchten, öffnen Sie **clear.fi Media**. Öffnen Sie **clear.fi Photo**, wenn Sie Fotos durchsuchen möchten.



Wichtig: Wenn Sie eine clear.fi-Applikation zum ersten Mal öffnen, fragt die Windows Firewall nach einer Berechtigung für clear.fi zum Zugriff auf das Netzwerk. Wählen Sie **Zugriff erlauben** in jedem Fenster.

Navigation durch Medien und Fotos

Die Liste im linken Feld zeigt Ihren Computer („Eigene Bibliothek“) und anschließend andere Geräte, falls solche mit dem Netzwerk verbunden sind („Heim geteilt“).

Wenn Sie Dateien auf Ihrem Computer anschauen möchten, wählen Sie eine der Kategorien unter „Eigene Bibliothek“. Durchsuchen Sie anschließend die Dateien und Ordner auf der rechten Seite.

Geteilte Dateien

Mit Ihrem Netzwerk verbundene Gerät werden unter **Heim geteilt** angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus und wählen Sie anschließend die Kategorie, die Sie durchsuchen möchten.

Nach einer kurzen Verzögerung werden die Dateien und Ordner auf der rechten Seite angezeigt. Suchen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, und klicken Sie sie anschließend doppelt an, um die Wiedergabe zu starten.

Steuern Sie die Wiedergabe mit Hilfe der Mediensteuerung unten auf dem Bildschirm. Wenn z. B. Musik ausgewählt ist, können Sie die Wiedergabe starten, pausieren und stoppen und die Lautstärke regeln.

Hinweis: Sie müssen die Freigabe auf dem Gerät aktivieren, auf der die Dateien gespeichert sind. Öffnen Sie clear.fi auf dem Gerät, auf dem die Dateien gespeichert sind, wählen Sie **Bearbeiten** und aktivieren Sie **Eigene Bibliothek in lokalem Netzwerk freigeben**.

Welche Geräte sind kompatibel?

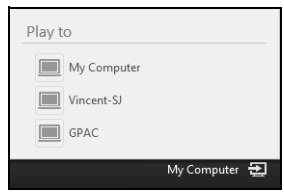
Zertifizierte Acer-Geräte mit clear.fi oder DLNA-Software können zusammen mit der clear.fi-Software genutzt werden. Dazu gehören DLNA-fähige PCs, Smartphones und NAS (an Netzwerk angeschlossener Speicher) Geräte.

Wiedergabe auf anderem Gerät

Wenn Sie Medien auf einem anderen Gerät wiedergeben möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Wählen Sie in der unteren rechten Ecke **Wiedergabe nach**.

2 Wählen Sie das Remotegerät, das zur Wiedergabe der Datei genutzt werden soll.



Nur Geräte, welche für die Wiedergabe optimiert sind, stehen in dieser Liste zur Verfügung. Bestimmte PCs und Speichergeräte werden nicht angezeigt. Wenn Sie einen Windows-PC zu dieser Liste hinzufügen möchten, öffnen Sie den Windows Media Player, wählen Sie ***Stream*** *und* ***Remotesteuerung des Players zulassen...***

3 Wählen Sie eine Datei im Hauptfenster und verwenden Sie anschließend die Mediensteuerung in der Leiste unten auf dem Bildschirm, um das Remotegerät zu steuern.

Weitere Hilfe erhalten Sie auf **http://www.acer.com/**.

4 Verwendung des Computers

Verwendung des optischen Laufwerks

Ihr Computer besitzt möglicherweise ein Blu-ray Leiser + SuperMulti Brenner-Laufwerk. Dieses Laufwerk befindet sich auf der Vorderseite des Computers. Mit dem BD- und HD-Laufwerk können Sie CD-ROMs, CD-I-Discs und Video-CDs, DVD-RAM/-RW, DVD-ROMs, DVD+R/-R-Discs und BD-Discs wiedergeben.

CDs, DVDs und BDs sind kompakt, leichtgewichtig und einfach zu transportieren. Da sie aber empfindlich, sollten sie mit zusätzlicher Vorsicht gehandhabt werden.

So legen Sie einen Datenträger in das optische Laufwerk des Computers ein:

1. Drücken Sie auf die Auswurftaste des optischen Laufwerks auf dessen Vorderseite.

2. Legen Sie die Disc vorsichtig auf den ausgefahrenen Träger. Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber oder Titel der Disc nach oben zeigt.
   Halten Sie die Disc am äußeren Rand und Hinterlassen keine Schmutzflecken oder Fingerabdrücke auf der Oberfläche.

3. Schieben Sie den Träger etwas in das Laufwerk hinein, so dass er automatisch ganz hineingefahren wird. Sie können dafür auch auf die Auswurftaste drücken.

Pflege optischer Datenträger

- Bewahren Sie eine Disc in ihrer Hülle auf, wenn Sie sie nicht benutzen, um Kratzer oder andere Beschädigung zu vermeiden. Jeglicher Schmutz oder Schaden kann die Daten auf der Disc beeinflussen, den Disc-Lesekopf im optischen Laufwerk stören oder den Rechner beim erfolgreichen Lesen der Disc behindern.
- Halten Sie die Disc immer am äußeren Rand, um Schmutzflecken oder Fingerabdrücke auf der Oberfläche zu vermeiden.
- Benutzen Sie zum Reinigen von Discs ein sauberes staubfreies Tuch und Wischen immer von der Mitte nach außen. Wischen Sie nicht in kreisförmigen Bewegungen.
- Reinigen Sie das optischen Laufwerk von Zeit zu Zeit mit geignetem Reinigungszubehör, welches Sie im Computer- oder Elektronikfachhandel erhalten können.

Verbindungsoptionen

Mit seinen Schnittstellen und Anschlüssen bietet Ihnen der Computer hervorragende Erweiterungsmöglichkeiten. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit unterschiedlichen Optionen Verbindungen herstellen können. Bevor Sie Peripheriegeräte anschließen, lesen Sie bitte erst die Bedienungsanleitung für das jeweilige Gerät.

Audiogeräte

Audiogeräte lassen sich leicht an die Audiobuchsen vorne und hinten am Computer anschließen.

- Mikrofon — Schließen Sie ein externes Mikrofon (oder ein Audioeingangsgerät) an die Mikrofon-/Eingangsbuchse (pink) vorne und hinten am Computer an.
- Verstärkte Stereolautsprecher, Headset oder Kopfhörer — Schließen Sie diese Geräte an die Kopfhörer-/Ausgangs-/Lautsprecherbuchse (grün) vorne und hinten am Computer an

USB-Geräte

USB (Universal Serial Bus) ist ein Serial-Bus-Design, welches sich für Peripheriegeräte wie z. B. Digitalkameras, Tastaturen, Mäuse, Scanner, Drucker, Modems, Flash-Laufwerke, VoIP-Telefone und Spielgeräte (z. B. Joystick, Steuerräder, Rumble-Pads oder Fußpedalen) eignet. Mit USB können komplizierte Kabelverbindungen vermieden werden.

Ihr Rechner besitzt mehrere externe USB-Anschlüsse: Einer befindet sich am Multimedia-Karteneinschub, vier auf der Vorderseite und vier auf der Rückseite. Diese Anschlüsse unterstützen externe USB 2.0 Hochleistungsgeräte wie z. B. Webcams und digitale Fotokameras. Sie können über sie auch weitere USB-Geräte an den Computer anschließen, ohne dessen Ressourcen in Anspruch zu nehmen.

Um ein USB-Gerät anzuschließen, schließen Sie einfach das Gerätekabel an einen USB-Anschluss an der Vorder- oder Rückseite des Computers an.

Hinweis: Bestimmte USB-Geräte besitzen einen eigenen USB-Anschluss, an die Sie weitere USB-Geräte anschließen können.

5 Aufrüsten des Computers

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Bevor Sie irgendwelche Computerkomponenten installieren, sollten Sie die folgenden Abschnitte lesen. Diese Abschnitte beschreiben wichtige ESD-Vorsichtsmaßnahmen sowie Schritte vor und nach der Installation.

ESD-Vorsichtsmaßnahmen

ESD (Elektrostatische Entladung) kann Prozessor, Datenträger, Erweiterungskarten und andere Komponenten beschädigen. Treffen Sie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie eine Komponente in Ihren Rechner installieren:

1 Entfernen Sie Komponenten erst dann aus der Schutzhülle, wenn Sie sie sofort installieren wollen.

2 Befestigen Sie einen Erdungsgurt an Ihrem Handgelenk und verbinden ihn mit einem Metallteil Ihres Rechners, bevor Sie mit Komponenten umgehen. Falls Sie keinen solchen Gurt verfügbar haben, sollten Sie während jedes Vorgangs, bei dem ein ESD-Schutz nötig ist, Kontakt zu Ihrem Rechner halten.

Schritte vor der Installation

Beachten Sie immer die folgenden Schritte, bevor Sie eine Komponente installieren:

1 Schalten Sie Ihren Rechner sowie alle Peripheriegeräte, die an im angeschlossen sind, aus, bevor Sie ihn öffnen. Entfernen Sie alle Kabel aus den Netzsteckdosen.

2 Öffnen Sie den Rechner entsprechend der Anweisungen auf Seite 25.

3 Befolgen Sie die ESD-Vorsichtsmaßnahmen, die oben beschrieben wurden, bevor Sie mit Computerkomponenten umgehen.

4 Entfernen Sie etwaige Erweiterungskarten oder Peripheriegeräte, die den Zugriff auf DIMM-Steckplätze oder Komponentenanschlüsse blockieren.

5 Lesen Sie die folgenden Abschnitte mit gezielten Anweisungen für die Komponente, die Sie installieren möchten.

Warnung! Wenn Sie Ihren Rechner nicht ordnungsgemäß ausschalten, bevor Sie die Komponenten installieren, kann dies schwerwiegende Schäden zur Folge haben. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Schritte nur dann durch, falls Sie ein qualifizierter Techniker sind.

Schritte nach der Installation

Prüfen Sie Folgendes, nachdem Sie eine Computerkomponente installiert haben:

1 Stellen Sie sicher, dass die Komponenten gemäß der Schritt-für-Schritt-Anweisungen in den jeweiligen Abschnitten installiert wurden.

2 Setzen Sie alle Erweiterungskarten oder Peripheriegeräte wieder ein, die Sie zuvor entfernt haben.

3 Setzen Sie die Abdeckungen an den Seiten wieder auf.

4 Setzen Sie die Abdeckung für ein Fach wieder auf.

5 Schließen Sie alle notwendigen Kabel an.

6 Schalten Sie den Computer ein.

Öffnen des Computers

Achtung: Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass der Computer und alle daran angeschlossenen Peripheriegeräte ausgeschaltet sind. Siehe Schritte vor der Installation auf Seite 24.

Sie müssen den Computer öffnen, bevor Sie neue Komponenten installieren können. Die Seitenabdeckung kann entfernt werden, so dass Sie auf die internen Komponenten des Computers zugreifen können. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Anweisungen.

Entfernen und Installieren einer Festplatte

Der Computer unterstützt zwei einfach austauschbare Festplatten. Jede dieser Festplatten wird auf einem Träger montiert, welcher sich für eine standardmäßige 3,5-Zoll Serial ATA-Festplatte eignet, und mit einer SATA-Schnittstelle hinten im Laufwerksschacht angeschlossen.

Beim Wechseln der Festplatte oder bei Durchführung eines Upgrades verlieren Sie also keine Zeit durch das Ausschalten des Systems.

Hinweis: Schließen Sie die Festplatte nicht an oder trennen Sie ab, während das System eingeschaltet ist. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden oder Daten können verloren gehen.

So nehmen Sie eine Festplatte heraus:

1 Lesen Sie erst die ESD-Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 24.

2 Öffnen Sie die Tür des Laufwerkfachs.

3 Drücken Sie den Riegel des Festplattenträger und ziehen Sie anschließend am Hebel, um den Träger aus dem Gehäuse zu ziehen.

4 Legen Sie den Festplattenträger auf einer sauberen Oberfläche ab.

Hinzufügen einer Festplatte

1 Öffnen Sie die Tür des Laufwerkfachs.

2 Drücken Sie den HDD-Träger-Riegel und ziehen Sie am Hebel.

3 Ziehen Sie den Festplattenträger aus dem Gehäuse heraus.

4 Setzen Sie die rechte Seite des neuen Laufwerks in den Träger, wobei Sie die Stifte an den Löchern der Festplatte ausrichten.

5 Heben Sie die Zunge vorne am Träger vorsichtig an; stecken Sie den Stift in das Loch auf der Vorderseite. Biegen Sie den Rückseitenteil des Trägers auf; stecken Sie den Stift in das Loch auf der Rückseite.

6 Schieben Sie den Träger, mit dem Hebel ausgeklappt, ganz in das Laufwerkfach hinein und schließen Sie die Abdeckung.

Erweiterung des Systemspeichers

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie ein Speichermodul entfernen und einsetzen können.

Systemspeicherschnittstelle

Die vier 240-poligen Steckplätze auf der Hauptplatine eignen sich für DDR3 (Double Data Rate 3) SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory)-Typ DIMMs. Sie können 1GB oder 2 GB DIMMs für eine maximale Speicherkapazität von 8 GB installieren.

Hinweise zur Systemspeicherkonfiguration

- Um die Datenintegrität zu gewährleisten, sollten Sie nur von Acer zugelassene Module mit einer Kapazität von 1 GB oder 2 GB verwenden.
- Verwenden Sie identische Module — gleiche Größe, Geschwindigkeit und Anordnung.
- Bei einer minimalen Konfiguration sollte FDB in den DIMM 2-Steckplatz eingesetzt werden.

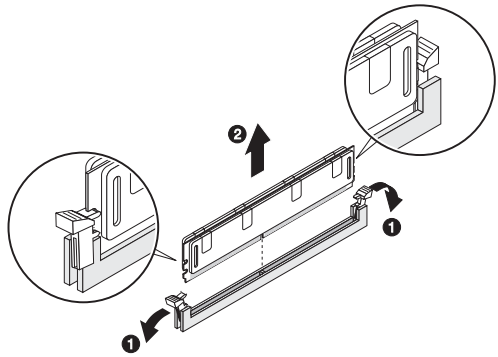
So nehmen Sie ein Speichermodul heraus:

1 Lesen Sie erst die ESD-Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 24.

2 Legen Sie den Computer auf seine Seite, so dass Sie die Komponenten sehen können.

3 Drücken Sie die Halterungsklammern auf beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes nach außen, um das DIMM-Modul zu lösen **(1)**.

4 Ziehen Sie das DIMM-Modul vorsichtig nach oben, um es aus dem Steckplatz zu entfernen **(2)**.



5 Wenn Sie ein neues Speichermodul einsetzen möchten, lesen Sie den nächsten Abschnitt. Lesen Sie anschließend die Schritte nach der Installation auf Seite 25.

So setzen Sie ein Speichermodul ein:

Hinweis: DIMM-Steckplätze dürfen nur in bestimmten Konfigurationen auf der Hauptplatine installiert werden. Die Zahlen neben den DIMM-Steckplätzen geben die Reihenfolge der Installation an. Sie können DIMM-Module paarweise und in der richtigen Reihenfolge einsetzen.

1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 im vorherigen Abschnitt aus.

2 Wählen Sie einen leeren DIMM-Steckplatz aus.

3 Öffnen Sie die Halterungsklammern am DIMM-Steckplatz.

Wenn Sie ein bereits eingesetztes DIMM-Modul austauschen möchten, setzen Sie das neue DIMM-Modul in dessen Steckplatz ein.

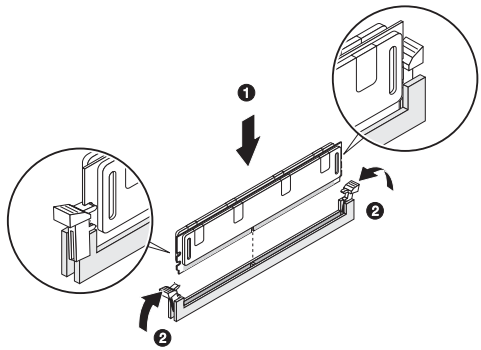
Wenn Sie ein neues DIMM-Modul hinzufügen, denken Sie daran, dass das System eine Dual-Kanal-Konfiguration unterstützt. Die Gesamtgröße der DIMM-Module in den Steckplätzen des Kanals A müssen mit der Gesamtgröße der Module für Kanal B übereinstimmen.

4 Nehmen Sie das neue DIMM-Modul aus seiner Schutzhülle heraus. Halten Sie es dabei an seinen Rändern.

5 Richten Sie das DIMM-Modul so aus, dass die Aussparung am Steckplatz mit der gezackten Kante des Moduls übereinstimmt. Drücken Sie das Modul dann an beiden Enden ganz in den Steckplatz hinein **(1)**.

Wenn sich das DIMM-Modul nicht einfach in den Steckplatz einsetzen lässt, liegt das daran, dass Sie es falsch herum einsetzen. Ändern Sie die Ausrichtung des Moduls und versuchen Sie es noch einmal.

6 Drücken Sie die Halteklammern fest nach innen, um das DIMM-Modul an seinem Platz zu sichern **(2)**.



Sollten sich die Halteklammern nicht schließen lassen, bedeutet dies, dass das DIMM-Modul nicht richtig eingesetzt ist.

7 Lesen Sie die Schritte nach der Installation auf Seite 25.

Das System erkennt automatisch die Menge an Speicher, die Sie installiert haben. Führen Sie das BIOS-Setup aus, um den neuen Wert für den gesamten Systemspeicher anzusehen und diesen zu notieren.

6 Oft gestellte Fragen

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Reihe von Problemfällen, auf die Sie bei der Benutzung Ihres Computers stoßen können, sowie einfache Antworten und Lösungen für den jeweiligen Fall.

Ich habe auf die Ein/Aus-Taste gedrückt, aber das System wird nicht hochgefahren.

Prüfen Sie die LED-Leuchte über der Ein/Aus-Taste.

Wenn die LED-Leuchte nicht aufleuchtet, wird das System nicht mit Strom versorgt. Versuchen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn Sie einen Mehrfachstecker verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser eingesteckt und eingeschaltet ist.

Wenn die LED-Leuchte aufleuchtet, prüfen Sie Folgendes:

- Die Dateien des Betriebssystems sind evtl. beschädigt oder nicht vorhanden. Legen Sie die Start-Disc, welche Sie während des Windows-Setups erstellt haben, in das optische Laufwerk ein und drücken Sie auf **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um den Computer neu zu starten. Das System wird dann automatisch untersucht und Reparaturen werden ggf. durchgeführt. Sollte das Diagnose-Dienstprogramm aber weiterhin ein Problem melden, müssen Sie möglicherweise mit Hilfe des Wiederherstellungsvorgangs die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie einfach auf eine beliebige Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Falls das Drücken auf eine Taste nicht funktioniert, starten Sie den Computer neu. Falls der Computer nicht neu gestartet werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein Center für technischen Support, um Hilfe zu erhalten.

Der Drucker funktioniert nicht.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine Netzquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.
- Zusätzliche Informationen über den Drucker entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Der Computer gibt keinen Ton aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise auf stumm gestellt. Prüfen Sie das Lautstärke-Symbol auf der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie die Option **Ton aus**. Sie können auch auf die Taste für Lautstärkenregelung/Ton aus auf Ihrer USB-Tastatur drücken, um den Ton zu aktivieren.
- Falls Kopfhörer, Ohrstecker oder externe Lautsprecher an den Leitungsausgangs-Anschluss auf Ihrem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Das System kann Informationen auf der Festplatte oder im optischen Disc-Laufwerk nicht lesen.

Prüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Art von Disc verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die Disc richtig in das Laufwerk eingelegt wurde.
- Prüfen Sie, ob die Disc sauber und frei von Kratzern ist.
- Prüfen Sie das Laufwerk, indem Sie eine einwandfreie (nicht beschädigte) Disc verwenden. Kann das Laufwerk die Informationen auf der einwandfreien Disc nicht lesen, kann das Problem am Laufwerk selbst liegen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein Center für technischen Support, um Hilfe zu erhalten.

System kann Daten nicht auf Festplatte oder Disc schreiben.

Prüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass das Medium nicht schreibgeschützt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Disc-Typ verwenden.

7 Bestimmungen und Sicherheitshinweise

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen. Verwenden Sie gemäß den FCC-Bestimmungen abgeschirmte Kabel für die Verbindung mit anderen Rechnern. Ein Dual-Link-Kabel wird für den DVI-Ausgang empfohlen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Die Bedienung hängt von folgenden zwei Bedingungen ab: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Hinweis: Benutzer in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt Canadian ICES-003.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme a la norme NMB-003 du Canada.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich diese PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet.

Konform mit der Russischen / Ukraine behördlichen Zertifikation

ME61 UA.TR.002

Modem-Bestimmungen

Hinweis für die USA

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf dem Modem befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich, werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.

Achtung: Um das Risiko von Feuer zu vermeiden, verwenden Sie nur eine Nr. 26 AWG Telekommunikationsleitung oder eine größere UL-aufgelistete oder CSA-zertifizierte Leitung.

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltslose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Hinweis für Australien

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

Hinweis für Neuseeland

1 Die Gewährung eines Telepermits für ein Element einer Endeinrichtung bedeutet lediglich, dass Telecom anerkennt, dass das Element die Mindestvoraussetzungen zum Anschluss an sein Netz erfüllt. Es bedeutet keine Zustimmung des Produktes durch Telecom und es wird keinerlei Garantie vergeben. Darüber hinaus wird nicht versichert, dass ein Element mit einem anderen Element eines anderen Herstellers oder Modells, welches ein Telepermit erhalten hat, problemlos zusammenarbeitet. Es bedeutet auch nicht, dass Produkte mit allen Dienstleistungen des Netzes von Telecom kompatibel sind.

2 Dieses Gerät ist nicht in der Lage, unter allen Betriebsbedingungen bei höheren Geschwindigkeiten, für die es ausgelegt ist, richtig zu funktionieren. Telecom übernimmt keine Verantwortung, wenn es in solchen Fällen zu Schwierigkeiten kommen sollte.

3 Einige Parameter, welche für die Konformität mit Telecoms Telepermit nötig sind, hängen von dem zusammen mit diesem Gerät verwendeten Gerät (PC) ab. Das verbundene Gerät soll so eingestellt sein, dass es in den folgenden Grenzwerten operiert, um mit den Spezifikationen von Telecom konform zu sein:

   a Innerhalb eines 30-minütigen Zeitraums soll es nicht mehr als zehn Versuche geben, dieselbe Nummer mit einzelner manueller Wahl anzurufen, und

   b Das Gerät soll für mehr als 30 Sekunden zwischen dem Ende des ersten Anrufsversuchs und dem Beginn des nächsten Versuchs aufgelegt werden.

4 Einige Parameter, welche für die Konformität mit Telecoms Telepermit nötig sind, hängen von dem zusammen mit diesem Gerät verwendeten Gerät (PC) ab. Um die Operation innerhalb der Grenzwerte für die Konformität mit den Spezifikationen von Telecom zu ermöglichen, soll das verbundene Gerät so eingestellt sein, dass automatische Anrufe an unterschiedliche Nummern so getrennt werden, dass es einen Abstand von mindestens fünf Sekunden zwischen dem Ende des ersten Anrufversuchs und dem Anfang des nächsten gibt.

5 Dieses Gerät sollte nicht so eingerichtet werden, dass es automatische Anrufe an Telecoms Notrufdienst 111 absetzt.

6 Dieses Gerät funktioniert mit dem Impulswahlverfahren, während der Telecom-Standard das DTMF-Mehrfrequenzwahlverfahren ist. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Telecom-Leitungen in Zukunft das Impulswahlverfahren weiterhin unterstützen werden.

7 Die Verwendung des Impulswahlverfahrens, wenn diese Ausrüstung mit einer Leitung verbunden ist, an welcher auch andere Geräte angeschlossen sind, kann zu einem Klingeln oder zu Geräuschen und evtl. auch zu einer falschen Antwortbedingung führen. Wenn solche Probleme auftreten, sollte der Anwender den Reparaturdienst von Telecom NICHT kontaktieren.

8 Dieses Gerät eignet sich möglicherweise nicht für die effektive Weiterleitung eines Gespräches zu einem anderen Gerät, welches mit derselben Leitung verbunden ist.

9 Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Strom ausfällt. Stellen Sie sicher, dass ein separates Telefon, welches nicht die örtliche Stromversorgung benötigt, für Notrufe verfügbar ist.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt.
Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

LASERPRODUKT DER KLASSE 1
ACHTUNG: BEIM ÖFFNEN WERDEN UNSICHTBARE LASERSTRAHLEN FREIGELEGT. SETZEN SIE SICH DIESEN STRAHLEN NICHT AUS.

Hinweis zu digitaler Audioausgabe

Der optische Stecker enthält weder Laser noch LEDs, die für die Klasse I nicht zugelassen sind.

Behördliche Bestimmungen für Funkgeräte

Hinweis: Die folgenden behördlichen Bestimmungen gelten nur die Modelle mit WLAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Liste zutreffender Länder

Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern. Auf der Website http://ec.europa.eu/enterprise/rtte/implem.htm finden Sie eine aktuelle Länderliste.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

a Allgemeine Informationen
Die Bedienung hängt von folgenden zwei Bedingungen ab:
1. Das Gerät verursacht keine Störungen und
2. Das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

b Betrieb im 2,4 GHz-Band
Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

Acer Incorporated
8F, 88, Sec. 1, Xintai 5th Rd., Xizhi,
New Taipei City 221, Taiwan

Declaration of Conformity

We,

Acer Incorporated
8F, 88, Sec. 1, Xintai 5th Rd., Xizhi, New Taipei City 221, Taiwan
Contact Person: Mr. RU Jan, e-mail: ru_jan@acer.com.tw

And,

Acer Italy s.r.l
Via Lepetit, 40, 20020 Lainate (MI) Italy
Tel: +39-02-939-921, Fax: +39-02 9399-2913, www.acer.it

Hereby declare that:

Product:	**Personal Computer**
Trade Name:	**Acer**
Model Number:	**AcerSystem**
SKU Number:	**XXX-xxx ("x" = 0~9, a ~ z, A ~ Z or Blank)**

Is compliant with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue comply with the requirements.

EMC Directive 2004/108/EC as attested by conformity with the following harmonized standards:

-. EN55022, AS/NZS CISPR22, Class B
-. EN55024
-. EN55013 (Applicable to product built with TV tuner module)
-. EN55020 (Applicable to product built with TV tuner module)
-. EN61000-3-2 Class D
-. EN61000-3-3

Low Voltage Directive 2006/95/EC as attested by conformity with the following harmonized standard:

-. EN60950-1
-. EN60065 (Applicable to product built with TV tuner module)

Council Decision 98/482/EC (CTR21):

-. (Applicable to product with pan- European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN).)

RoHS Directive 2002/95/EC on the Restriction of the Use of certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment

-. The maximum concentration values of the restricted substances by weight in homogenous material are:

Lead	0.1%	Polybrominated Biphenyls (PBB's)	0.1%
Mercury	0.1%	Polybrominated Diphenyl Ethers (PBDE's)	0.1%
Hexavalent Chromium	0.1%	Cadmium	0.01%

Directive 2009/125/EC with regard to establishing a framework for the setting of ecodesign requirements for energy-related product.

The standards listed below are applied to the product if built with WLAN module or wireless keyboard and mouse.

R&TTE Directive 1999/5/EC as attested by conformity with the following harmonized standard:

- **Article 3.1(a) Health and Safety**
  - -. EN60950-1
  - -. EN62311
- **Article 3.1(b) EMC**
  - -. EN301 489-1
  - -. EN301 489-3 (Applicable to non-bluetooth wireless keyboard mouse set).
  - -. EN301 489-17
- **Article 3.2 Spectrum Usages**
  - -. EN300 440-2 (Applicable to non-bluetooth wireless keyboard mouse set).
  - -. EN300 328
  - -. EN301 893 (Applicable to 5GHz high performance RLAN).

Year to begin affixing CE marking 2012.

RU Jan/Sr. Manager
Regulation Center, Acer Inc.

Mar. 13, 2012
Date

Acer America Corporation
333 West San Carlos St., San Jose
CA 95110, U. S. A.
Tel : 254-298-4000
Fax : 254-298-4147
www.acer.com

Federal Communications Commission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer /Importer is responsible for this declaration:

Product:	Personal Computer
Trade Name:	Acer
Model Number:	AcerSystem
SKU Number:	XXX-xxx, ("x" = 0~9, a ~ z, A ~ Z or Blank)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	333 West San Carlos St. San Jose, CA 95110 U. S. A.
Contact Person:	Acer Representative
Phone No.:	254-298-4000
Fax No.:	254-298-4147

Anmerkung: Alle Zeichnungen in der Anleitung sind Diagramme. Die Anzahl und Art von Komponenten kann sich in der Wirklichkeit unterscheiden.

V12A1